

Knochenmarktransplantation (KMT) bzw. Stammzelltransplantation – die 19jährige Insa entscheidet sich dafür!

Hallo meine Leser,

hier mein 2. Teil meines Blogs, welches ich schreibe. Den ich jetzt weiter schreibe. Also nach dem ich das Arztgespräch hatte, musste ich eine KMT für die Zukunft in Erwägung ziehen, da man mir nicht mehr viele Therapiemöglichkeiten bieten kann und man kann mir nicht sagen, ob diese helfen werden.

Nach dem Gespräch sind wir noch am selben Tag nach Hause gefahren, während der gesamten Autofahrt, denkt man an das Gespräch und fängt an zu überlegen, ob man/ich eine KMT machen soll oder nicht. Ich weiß nicht wie man das Gefühl beschreiben kann, allerdings war es eine Mischung mit anderen Faktoren. Ich hatte ebenfalls am selben Tag eine Kurznarkose, mir wurde am Morgen, das Knie punktiert. Also es war eine Mischung aus Erschöpfung, Aufregung, Unsicherheit und Ratlosigkeit, aber auch Grübeln.

Auch in darauf folgenden Wochen, frag man sich, mache ich es, wenn ja, wann? Oder mache ich es nicht und lebe in einer ungewissen Zukunft. Die Tendenz war schon nach dem Gespräch, fürs machen.

Als ich kurz vor den Osterferien, Probleme mit den Lymphknoten hatte und ich in den Osterferien schon zum zweiten Mal nach Ulm fuhr, wurde uns klar, dass die Probleme wieder zu nehmen, trotz gleichbleibender Therapie. Ab diesem Zeitpunkt wurden uns allen klar, dass die KMT langfristig am Besten ist. Außerdem werden allgemein die Heilungschancen einer KMT immer besser, dadurch dass die Medizinforschung immer zu neuen Erkenntnissen kommt, trotzdem ist das bei jedem individuell.

Für mich wurde zu diesem Zeitpunkt, die Frage wichtig, wann ich denn KMT machen sollte. Die Ärzte haben mir auch dort die Wahl gelassen, aber gesagt, je gesünder du bist, desto besser könnte es auf dem Verlauf auswirken.

Ich besuchte zu diesem Zeitpunkt die Jahrgangsstufe 11 im Berufskolleg, eine Schule für Gehörlose und Schwerhörige, wo man unter anderem die Allgemeine Hochschulreife also Abitur erwerben kann. Die Qualifikationsphase beginnt in der 12. Jahrgangsstufe, weshalb für mich lange sinnvoll erschien die KMT nach dem Abitur zu machen. Meine Mutter war aber der Meinung, dass es sinnvoller ist, es während der Schulzeit zu machen und hatte gute Argumente, welche mich auch überzeugt haben. Aber ich hatte Zweifel, ob die Schule mich unterstützen wird und ob ich mein Internatsplatz behalten kann. Diese Zweifel verschwanden als meine Eltern und ich Gespräche mit der Schule und mit der Geschäftsführung des Internates geführt haben. Die Schule war aufgeschlossen und hat mir volle Unterstützung für das Vorhaben gegeben. Allerdings, wenn ich die KMT am Anfang der 12. Jahrgangsstufe mache, da später die Ansprüche und Qualifikationen steigen und es schwierig wird mich zu unterstützen. Auch die Geschäftsleitung war zuversichtlich, dass mein Kostenträger, das Bettengeld bezahlen wird. Und tatsächlich wird mein Internatsplatz weiterhin vom Kostenträger getragen.

Der Kostenträger wollte schon nach meinem Antrag, das Bettengeld bezahlen, da sie nicht wussten, dass ich den Zeitpunkt der Zusage bestimmen kann.

Als ich weiter geschrieben habe, fiel mir auf, dass ich die Argumente für das Machen in der Schulzeit fehlen. Ich finde, dass ist ein wichtiger Bestandteil.

Also das erste Argument beruht darauf, dass ich jetzt schon zwei Jahre in dem Internat lebe und alle Erzieher dort kenne sowie das Internatsleben.

Es ist beruhigend zu wissen, dass ich nach meiner KMT dort wieder hinkomme. Und, dass ich wieder in mein Internatsleben einsteigen kann.

Außerdem mache ich ja weiterhin die Schule, würde ich die KMT nach dem Abitur machen, habe ich unter anderem ein verlorenes Jahr, und das Ziel fehlt. Jetzt habe ich das Ziel, Gesund zu werden, natürlich!, aber auch, dass ich so schnell wie es möglich ist, wieder in die Schule zu gehen und ich in das Internat kann und mein Abitur beenden kann. Außerdem ist es besser, wenn man sich entschieden hat für eine KMT, für das Gehirn, es so schnell wie möglich es in Angriff zu nehmen, es wird ja nicht besser... wer weiß, ob es dir in späteren Zeitpunkt immer noch gut geht...?! Bei mir kann sich sowas immer sich schnell ändern.

